

### 3.1 Diverse Verkehrsbetriebe:

**Busbetrieb Olten, Gösgen, Gäu; Postauto Nordwestschweiz;  
Postauto Jura; Schweizerische Bundesbahnen BUD**

#### Strategische Zielsetzungen:

Einkauf von Leistungen mit einem möglichst guten Kosten-/Nutzen-Verhältnis.

#### Zweck

Förderung des Personenverkehrs durch den Betrieb von Transportunternehmen des öffentlichen Verkehrs

#### Rechtsform

Der Busbetrieb Olten Gösgen Gäu ist eine Aktiengesellschaft bei der die Anreinergemeinden die Mehrheit stellen.

Postauto Nordschweiz ist eine Filiale der im Jahr 2006 neu gegründeten Postauto AG, wobei weiterhin 100 % des Aktienkapitals durch die öffentliche Hand kontrolliert werden.

Die SBB ist eine spezialrechtliche Aktiengesellschaft. Der Bund ist Aktionär der SBB, wobei die Beteiligung von Dritten möglich ist.

#### Rechtliche Grundlage

Gesetz zur Förderung des öffentlichen Verkehrs (SGS 480) § 3 und § 11; Erteilung des 5. Genereller Leistungsauftrag im Bereich des öffentlichen Verkehrs für die Jahre 2006-2009 (LRV 2005/196) vom 5. Juli 2005 sowie Abrechnung des 4. Generellen Leistungsauftrages im Bereich des öffentlichen Verkehrs für die Jahre 2001 - 2005 (LRV 2006/281)

#### Organe

|                       |                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Landrat</b>        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Genehmigung des Generellen Leistungsauftrags</li> <li>• Genehmigung der Abrechnungen zum Generellen Leistungsauftrag</li> </ul>                        |
| <b>Regierungsrat</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschluss von Angebotsvereinbarungen mit Unternehmen des Öffentlichen Verkehrs (gestützt auf Generellen Leistungsauftrag)</li> </ul>                   |
| <b>Kontrollstelle</b> | Genehmigung von Tarifen des TNW<br>Gemäss Aktienrecht resp. Spezialgesetzgebung. Die Jahresrechnungen und Bilanzen werden zudem durch das Bundesamt für Verkehr jährlich geprüft und genehmigt. |

#### Staatsgarantie, betriebliche Haftung des Kantons

Keine

## **3.2 Leistungen der Sonderschulung, der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe**

### **BKSD**

#### **Sonderschulung**

##### ***innerkantonale mit Vereinbarung***

Schulzentrum für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen in Münchenstein (TSM) vgl. Faktenblatt Nr. 3.1 (Gemeinsame Trägerschaft)

Heilpädagogische Schulen Baselland (insieme Baselland) (Verein)

Pädagogisch therapeutischer Dienst Baselland, Stiftung

Tagessonderschule Baselland, Verein Sommerau

Wielandschule Arlesheim (Stiftung)

Sonnenhof Arlesheim, Verein Klinisch-Therapeutisches Institut

##### ***ausserkantonale mit Vereinbarung***

Eccola Riehen (Stiftung)

Minerva-Schulen, Basel

***sowie ausserkantonale Sonderschulen gemäss interkantonaler Vereinbarung sozialer Einrichtungen (IVSE)***

#### **Jugendhilfe**

##### ***innerkantonale mit Vereinbarung***

Schulheim Leiern, Gelterkinden (Stiftung)

Schulheim Schillingsrain, Liestal (Kettiger Stiftung)

Sonnenhof Arlesheim, Verein Klinisch-Therapeutisches Institut

Kinder- und Wohnheim "Auf Berg", Seltisberg (Kath. Fürsorgeverein Baselland)

Internatsgruppe des Kinderheims Laufen (Verein)

Landschule Röserental, Liestal (Stiftung)

Schulheim Sommerau, Rümlingen (Verein)

Wohngruppe für behinderte Kinder, Münchenstein (Verein)

Wohngruppen und Schule Wolfbrunnen, Lausen (Stiftung)

Casaviva, Jugendwohngruppe beider Basel (Verein)

##### ***ausserkantonale mit Vereinbarung***

Christliches Internat Gsteigwiler (AG)

***sowie ausserkantonale Heime gemäss IVSE***

#### **Behindertenhilfe**

##### **Wohnen/Tagesstätten**

##### ***innerkantonale mit Vereinbarung***

Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte, Reinach (Stiftung)

Wohnheim Brunnrain, Muttens (Verein für Sozialpsychiatrie Baselland)

Wohn- und Beschäftigungsheim Opalinus, Gelterkinden (insieme Baselland, Verein)

Wohnhaus und Atelier Rähbhof, Lausen (Stiftung Basel-Olsberg)

Wohnschule Basel (Stiftung Mosaik)

Wohnheim Bruggstrasse, Reinach (Verein für Sozialpsychiatrie Baselland)

Therapeutische Wohngemeinschaft Arlesheim (Verein für Sozialpsychiatrie Baselland)

Übergangswohnheim Weidweg, Liestal (Verein für Sozialpsychiatrie Baselland)

Eingliederungsstätte Baselland, Liestal (Verein insieme Baselland)

Werkstube Aesch, Verein insieme Baselland

Wohnheim Laubiberg, Liestal (Verein insieme Baselland)

Wohnheim Kästeli, Pratteln (Verein insieme Baselland)

Dr. Augustin-Haus, Allschwil (Verein insieme Baselland)

Wohnheim Am Birsig, Bottmingen (Stiftung WBH Bottmingen)

Im Rebgarten, Oberwil (Elternverein Sonnenhof)

Werkheim Sonnmatt, Langenbruck (Elternverein Sonnenhof)

Wohnheim für Erwachsene im Sonnenhof, Arlesheim (Verein Klinisch-Therapeutisches Institut)

Wohn- und Pflegeheim Baumgarten (Verein)

Im Mattenheim, Ettingen (Verein zur Förderung geistig Behinderter)

Wohn- und Beschäftigungsheim Hirsacker (Verein zur Förderung Behinderter)

## Leistungseinkauf

Wohnheim Windspiel, Kantonale Psychiatrische Dienste  
Wohnheim Wägwiiser, Kantonale Psychiatrische Dienste  
Sophie Blocher Haus, Frenkendorf (Verein für Sozialpsychiatrie Baselland)  
Wohn- und Pflegeheim Baumgarten, Wenslingen  
Wohnheim Hirsacker, Liesberg

### **ausserkantonale mit Vereinbarung**

Wohnheim Haus Goldenbühl, Wislikofen AG (Stiftung)  
Wohnheim Nische, Zofingen AG (Stiftung)  
Wohnheim Seehalde, Seengen AG (Stiftung)  
Wohnheim Pegasus, Grasswil BE (Verein)  
Wohnheim Behindä, Zürich (Verein)  
Wohnheim palme, Pfäffikon ZH (Stiftung)  
Wohnheim Tanne, Langnau am Albis ZH (Stiftung)  
Wohnheim Wagerenhof, Uster ZH (Stiftung)  
IV-Wohnheim für Erwachsene, Zürich (Stiftung)

**sowie ausserkantonale Wohnheime/Tagesstätte gemäss IVSE**

## Werkstätten

### **innerkantonale mit Vereinbarung**

Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte, Reinach (Stiftung)  
Eingliederungsstätte Baselland, Liestal (Verein insieme Baselland)  
Werkstar Münchenstein (Stiftung)  
Werkplatz Liestal, Verein für Sozialpsychiatrie Baselland

**sowie ausserkantonale Werkstätte gemäss IVSE**

### **andere Einrichtungen der Behindertenhilfe**

Vereinbarung über die Beitragsleistung an Fahrten von behinderten Erwachsenen  
Beratungsstelle für Gehörlose und Hörbehinderte (Gehörlosen-Fürsorgeverein)  
Beratungsstellen für Behinderte, Baselland (Stiftung WBZ)  
PSAG Wohnbegleitung Baselland, Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Basel (Verein)  
Ambulant Begleitetes Wohnen, Stiftung Mosaik

## Strategische Zielsetzungen

Sicherstellung der Leistung der Sonderschulung, der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe. Die aufgabenbezogenen Ziele sind im Leistungsauftrag der Fachstelle Sonderschulung, Jugend- und Behindertenhilfe enthalten. Die Leistungen sollen möglichst wirtschaftlich erbracht werden.

## Zweck

Leistungen stehen den Benutzern bedarfsgerecht zur Verfügung.

## Rechtsform

Öffentlich-Rechtliche Trägerschaften / Privat-Rechtliche Trägerschaften (alle Formen)

## Rechtliche Grundlage

Sozialhilfegesetzgebung, Bildungsgesetzgebung

## Organe

|                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Landrat</b>        | <ul style="list-style-type: none"><li>• Beschluss der Summe der Staatsbeiträge für Leistungen der Sonderschulung, der Jugendhilfe und der Behindertenhilfe im Rahmen des Voranschlags</li><li>• Genehmigung der Summe der ausgerichteten Staatsbeiträge im Rahmen der Staatsrechnung</li></ul> |
| <b>Regierungsrat</b>  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Beschluss Budget und Staatsrechnung z.Hd. Landrat</li><li>• Beschluss Massnahmen für ein besseres Controlling (Konsequenzen aus den Erfahrungen mit dem Verein Wohngruppen Baselland)</li></ul>                                                        |
| <b>Fachstelle für</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Bewilligung, Aufsicht, Qualitäts- und Finanzcontrolling</li></ul>                                                                                                                                                                                      |

## Leistungseinkauf

|                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sonderschulung,<br/>Jugend- und<br/>Behindertenhilfe</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Abschluss interkantonaler Vereinbarungen innerkantonomer Einrichtungen</li><li>• Interkantonale Zusammenarbeit</li><li>• Planung und Organisation der Angebote der Sonderschulung</li><li>• Anerkennung von Einrichtungen</li><li>• Abschluss der Leistungsvereinbarungen</li><li>• Überprüfung der Einhaltung der Erlasse, interne Qualitätssicherung sowie Rechnungswesen der Sonderschuleinrichtungen</li></ul> |
| <b>Revisionsstelle</b>                                      | <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Trägerschaft bezeichnet die Revisionsstelle gemäss den Vorgaben der BKSD in der Leistungsvereinbarung</li><li>• Die kantonale Finanzkontrolle hat das Recht zur Möglichkeit der Überprüfung</li></ul>                                                                                                                                                                                                          |

**Staatsbeiträge in Mio. Fr.** siehe Staatsrechnung 2006

**Staatsgarantie, betriebliche Haftung des Kantons**

Keine

### 3.3 BaselArea (Wirtschaftsförderung beider Basel), Basel VSD

#### Eigentümerziele

##### *Strategische Zielsetzungen:*

Förderung und Stärkung des Bekanntheitsgrades des kantonalen/regionalen Lebens- und Wirtschaftsraumes im In- und Ausland. Dabei geht es um eine gezielte Positionierung und Vermarktung der beiden Kantonsgebiete zur Verbesserung ihrer Sichtbarkeit und Wahrnehmung in einem sich zunehmend von regionalen Profilierungen geprägten Standortwettbewerb.

Diese, hinsichtlich ihres Charakters als hoheitlich einzustufende Aufgabe ist ein gewichtiger Bestandteil der kantonalen Wirtschafts- und Standortpolitik, die aufgrund der starken wirtschaftlichen Verflechtung, eingeschränkter personeller und finanzieller Ressourcen, zunehmender regionaler Interdependenzen sowie der ungenügenden Wahrnehmung des kleinräumigen Kantonsgebietes heute keiner der beiden Kantone mehr alleine effizient und zielführend wahrnehmen kann.

##### *Governance*

Ein Leistungsvertrag hält die Eigentümerinteressen fest, formuliert die strategischen Grundsätze, setzt die operativen Rahmenbedingungen und Leitlinien und definiert die Aufgabenfelder. Die Vereinsstatuten wiederum regeln insbesondere Rechte und Pflichten der Organe sowie der Geschäftsführung.

##### *Aufgabenbezogene Ziele*

Basel Area (WIBB) betreibt ein mittels Leistungsauftrag geregeltes, intensives Standortmarketing auf weltweit definierten Zielmärkten und unterstützt, vorwiegend aus dem Ausland stammende Unternehmen im Sinne eines "One Stop Shop" bei der Umsetzung ihrer Ansiedlungspläne. Das Dienstleistungsangebot wird laufend überprüft und zumeist kostenlos erbracht. Die Überprüfung der Kundenzufriedenheit und der Leistungsqualität ist Gegenstand regelmässiger Kundenbefragungen.

##### *Finanzielle Ziele*

Keine Gewinnorientierung. Das jährliche Budget wird jeweils ausgeglichen gestaltet. Allfällige Jahresgewinne werden den Reserven zugeführt und innerhalb der Leistungsperiode wieder abgebaut.

#### Zweck

Gemeinsam mit dem Kanton Basel-Stadt betriebene Wirtschaftsförderung für den Wirtschaftsraum beider Basel auf einem partnerschaftlich festgelegten Fundament mit 4 Kernaufgaben:

- Standortpromotion und Akquisition (Standortmarketing)
- Ansiedlungsunterstützung für Unternehmungen, insbesondere aus dem Ausland
- Bereitstellung und Vermittlung von Informationen zum Wirtschaftsstandort
- Querschnittsaufgaben

#### Rechtsform

Gemischtwirtschaftlicher Verein nach Artikel 60ff ZGB mit Sitz in Basel

#### Rechtliche Grundlage

- Verein: Statuten und Leistungsauftrag
- Finanzierung: Regierungsratsbeschluss
- Kantonale Rechtsgrundlage: Wirtschaftsförderungsgesetz (SGS 501)

#### Organe

|                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Mitgliederversammlung</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Artikel 8 der Statuten regelt Rechte und Pflichten</li> <li>• Im Gegensatz zu den Einzelmitgliedern verfügen die beiden Kantone BS und BL über eine Doppelvertretung.</li> <li>• Beide Kantone haben je einzeln ein Einspruchsrecht gegen Beschlüsse der Mitgliederversammlung.</li> </ul> |
| <b>Vorstand</b>              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Artikel 9 der Statuten hält die Aufgaben fest</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                   |

## Leistungseinkauf

|                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>Der Vorstand wird auf jeweils 4 Jahre gewählt und besteht aus maximal 5 Mitgliedern, davon je eines aus den beiden Kantonen BS und BL (RR Peter Zwick sowie LR Daniel Münger)</li> </ul>                                                                                   |
| <b>Revisionsstelle</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Wahl erfolgt durch die Mitgliederversammlung für eine Dauer von 4 Jahren.</li> <li>Seit Gründung des Vereins übt dieses Mandat die Finanzkontrolle Basel-Stadt aus.</li> <li>Sie prüft die Rechnungslegung und erstattet der Mitgliederversammlung Bericht.</li> </ul> |

| <b>Vereinsmitglieder (Trägerschaft)</b>      |  |  |
|----------------------------------------------|--|--|
| Kanton BL                                    |  |  |
| Kanton BS                                    |  |  |
| Handelskammer beider Basel                   |  |  |
| Basler Volkswirtschafts-bund                 |  |  |
| Wirtschaftskammer BL                         |  |  |
| Arbeitgeberverband Baselland                 |  |  |
| Gewerkschaftsbund Baselland                  |  |  |
| Basler Gewerkschaftsbund                     |  |  |
| Angestelltenvereinigung für die Region Basel |  |  |
| Kaufmännischer Verband Baselland             |  |  |

### **Staatsbeiträge**

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen eines mehrjährigen Globalbudgets aus den Mitteln der kantonalen Wirtschaftsförderung. Für die aktuelle Leistungsperiode 2006 bis 2009 beträgt der Finanzierungsbeitrag des Kantons maximal 3.635 Millionen Franken. Er reduziert sich um die jährlichen Beiträge der kantonalen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisation, welche dem Verein als Mitglieder angeschlossen sind (z.Zt. jährlich 45'000 Franken)

### **Staatsgarantie, betriebliche Haftung des Kantons**

Für Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen (§12.4 der Statuten). Eine weiterführende Haftung des Kantons besteht nicht.

### 3.4 KV Baselland, Liestal

BKSD

#### Eigentümerziele

*Strategische Zielsetzungen:*

Ausbildungen im kaufm. Bereich

*Governance:*

KV Baselland definiert sich vor allem über seine Schulen

*Aufgabenbezogene Ziele:*

Berufsfachschulunterricht und Weiterbildungsangebote gemäss Vorgaben des Bundes

*Finanzielle Ziele:*

Gerechte Kostenabgeltung für die im Auftrag des Kantons erbrachten Ausbildungsleistungen

#### Zweck

Die Schulen des KV BL bezwecken die Ausbildung in kaufmännischen Berufen und Verkaufsberufen, bieten Bildungsmöglichkeiten als Vorbereitung für andere Berufe an, fördern die berufliche Weiterbildung, führen Kaderkurse durch und tragen zur Allgemeinbildung weiterer Kreise bei. Der Kanton stellt den Schulen des KV BL in Muttenz und Reinach die Liegenschaften zur Verfügung. Der Kanton verzinst dem KV BL jährlich die in die Schulhausbauten in Liestal investierten Darlehen.

#### Rechtsform

Verein

#### Rechtliche Grundlage

§ 16 Abs. 2 Verordnung für die Berufsbildung (SGS 681.11): „Der Regierungsrat kann die Führung des beruflichen Unterrichts durch Vertrag privatrechtlichen Organisationen übertragen.“  
Vertrag zwischen dem Kaufmännischen Verein Baselland und dem Kanton Basel-Landschaft über die Führung der Schulen des Kaufmännischen Vereins Baselland (SGS 683.21) vom 28. März 2000 sowie Leistungsauftrag (zwischen BKSD und KV BL) an die Schulen des KV Baselland vom 01.01.2006

#### Organe

|                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Landrat</b>              | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschluss der Summe der Staatsbeiträge für Schulen und Institutionen im Rahmen des Voranschlags</li> <li>• Genehmigung der Summe der ausgerichteten Staatsbeiträge im Rahmen der Staatsrechnung</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Regierungsrat</b>        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschluss Budget und Staatsrechnung z.Hd. Landrat</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Kontrollstelle</b>       | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird vom KV Baselland gewählt und erstattet Bericht an den Kanton</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Präsidentenkonferenz</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schliesst Leistungsauftrag mit BKSD ab</li> <li>• Verabschiedung Reglemente für mehr als einen Schulort</li> <li>• Genehmigung von Bestimmungen zum Arbeitsvertrag</li> <li>• Genehmigung Budget</li> <li>• Verabschiedung Rechnung</li> <li>• Ernennung Vorsitzende der Rektorenkonferenz</li> <li>• Schiedsinstanz bei Differenzen innerhalb der Rektorenkonferenz</li> <li>• Unterstützung und Beratung der Rektorenkonferenz</li> <li>• Beschwerdeinstanz für Entscheide der Rektorenkonferenz</li> </ul> |
| <b>Schulrat</b>             | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbringung von Anliegen der Erziehungsberechtigten, der Wirtschaft und der Trägerschaft der Schule sowie Vermittlung</li> <li>• Anstellungsbehörde der Schulleitung</li> <li>• Überprüfung und Reflektierung der Qualitätsentwicklung der Schule</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                  |

## Leistungseinkauf

|                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|---------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschluss Strategische Planung</li> <li>• Genehmigung Schulprogramm</li> <li>• Verabschiedung Schulortsbudget zur Genehmigung an Präsidentenkonferenz</li> <li>• Beschwerdeinstanz bei Entscheiden der Schulleitung</li> </ul>                                                                                                  |
| <b><i>Rektorenkonferenz</i></b> | 3 Rektoren der Schulen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Koordinierung Umsetzung Leistungsauftrag</li> <li>• Erlass von Rahmenvorgaben</li> <li>• Vertretung der Schulen gegenüber dem Kanton</li> <li>• Verantwortung für Budget, Controlling und Rechnungslegung</li> <li>• Vorgesetzte Instanz des Zentralen Rechnungswesens und Anstellungsbehörde</li> </ul> |
| <b><i>Schulleitung</i></b>      | 3 Schulleitungen in Liestal, Muttenz und Reinach<br>Operative Leitung der Schule im pädagogischen, organisatorischen, finanziellen und administrativen Bereich                                                                                                                                                                                                           |

### **Bilanzierung**

Keine.

### **Finanzwesen:**

- Ausrichtung von Schülerpauschalen (Schülerpauschalen basieren auf Kostenrechnung des KV)
- Staatsbeiträge BL in Mio. Fr.: 2004: 32,458; 2005: 31,133; 2006: 30,402; B 2007 30,147
- Vortrag der Gewinne und Verluste auf neue Rechnung. Am Schluss der Leistungsperiode wird verhandelt, welcher Anteil der vorhandenen Reserven dem Kanton zufällt

### **Personalwesen:**

Die Anstellungsbedingungen bewegen sich im Rahmen der Bestimmungen, die für die Schulleitungen, die Lehrkräfte und die übrigen Angestellten des Kantons gelten.

### **Staatsgarantie, betriebliche Haftung des Kantons**

Gemäss Vertrag und Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Basel-Landschaft (Vertrag ist gekündigt, muss neu verhandelt werden)

### **Bemerkungen**

keine

### 3.5 Regio Basiliensis, Basel

LK

#### **Eigentümerziele**

##### *Strategische Zielsetzungen:*

Die zunehmende internationale Verflechtung vieler Arbeitgeber der Nordwestschweiz, der Grenzgänger- und Einkaufsströme, der Zusammenarbeit in Gesundheit, Bildung, Kultur und Tourismus erfordert eine gemeinsame Organisation, welche die Interessen über die Grenzen hinaus vertritt und regelmässige Kontakte mit den Nachbarn pflegt.

##### *Governance:*

Information des Regierungsrates vor wichtigen Geschäften.

##### *Aufgabenbezogene Ziele:*

Erreichung der Zielsetzungen mit möglichst wenig finanziellen Mitteln.

##### *Finanzielle Ziele:*

Keine Überschreitung der gewährten Staatsbeiträge.

#### **Zweck**

Die REGIO BASILIENSIS ist die Schweizer Partnerin für die Oberrhein-Kooperation. Ihr Zweck ist es, von schweizerischer Seite Impulse für die Entwicklung des oberrheinischen Raumes zu einer zusammengehörigen europäischen Grenzregion zu geben und bei deren Realisierung mitzuwirken.

#### **Rechtsform**

Verein

#### **Rechtliche Grundlage**

Rahmenvertrag 2007-2010 zwischen BL, BS, AG, JU, SO und dem Verein Regio Basiliensis (inkl. Leistungsauftrag) (LRV 2006/113)

#### **Organe**

|                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Landrat</b>            | <ul style="list-style-type: none"> <li>Beschluss Staatsbeitrag mit</li> <li>Kenntnisnahme des Leistungsauftrags (LRV 2006/113)</li> </ul>                                                                                                                                                        |
| <b>Regierungsrat</b>      | <ul style="list-style-type: none"> <li>Beschluss über Rahmenvertrag inkl. Leistungsauftrag bzw. über wesentliche Änderungen</li> <li>Beschluss, ob Subventionsverhältnis weitergeführt werden soll</li> </ul>                                                                                    |
| <b>Landeskanzlei</b>      | Kenntnisnahme von Budget, Rechnung und Bilanz mit Revisionsbericht (jeweils 2. Quartal des darauffolgenden Jahres)                                                                                                                                                                               |
| <b>Generalversammlung</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Festsetzung der Statuten</li> <li>Wahl des Vorstands, des Präsidenten und der Kontrollstelle</li> <li>Abnahme Jahresbericht und Jahresrechnung</li> <li>Entlastung Vorstand</li> <li>Beschlussfassung über Gegenstände in der Kompetenz der GV</li> </ul> |
| <b>Vorstand</b>           | <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Präsident und mind. 6 weitere Mitglieder (mind. 1 Sitz pro RR BS, BL, AG)</li> <li>2 Kantonsvertreter: U. Wüthrich, P. Zwick</li> <li>Genehmigung Budget z.Hd. Generalversammlung</li> </ul>                                                            |
| <b>Begleitgruppe</b>      | 15 Mitglieder, konsultative Funktion                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Kontrollstelle</b>     | <ul style="list-style-type: none"> <li>Ein oder mehrere Revisoren (oder Treuhandgesellschaft); Berichterstattung an die Generalversammlung</li> <li>Kantonale Finanzkontrollen haben jederzeit Einsichtsrecht</li> </ul>                                                                         |
| <b>Geschäftsführer</b>    | Dr. Eric Jakob                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

#### **Staatsgarantie, betriebliche Haftung des Kantons**

Keine Haftung über den zuletzt gültigen jährlichen Mitgliederbeitrag hinaus.

## Leistungseinkauf

### Personalwesen

Es gilt das Personalrecht des Basler Staatspersonals.

Neu eintretende Mitarbeiter werden ausserhalb der Pensionskasse der Vertragskantone versichert.

### Finanzwesen

- Gesamtaufwand im Jahr 2006: 1,26 Mio. Fr.
- Staatsbeiträge BL für die Jahre 2007 bis 2010: 1,74 Mio. Fr.
- Überschüsse und Defizite werden auf die neue Rechnung übertragen
- Keine Defizitdeckung durch Fachdepartemente